Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Band: 35 (1978)

Vereinsnachrichten: Verein des Naturhistorischen Museums Bern : Bericht für das Jahr 1977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Bericht für das Jahr 1977

1. Administratives

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr unverändert wie folgt zusammen: Präsident: Dr. med. F. Schorer; Sekretär: R. B. v. Graffenried, Notar; Kassier: P. v. Ernst, Banquier; Beisitzer: Die HH. Dr. med. dent. Fr. Blatter; A. Escher, Sekundarlehrer; Dr. H. Joss, a. Seminardirektor; Dr. W. Küenzi, a. Direktor; F. Sauser, a. Direktor; J. J. v. Wattenwyl, lic. iur; Prof. W. Huber.

Am 8. Oktober verschied im Alter von 85 Jahren Herr Dr. Walter Küenzi, alt Museumsdirektor. Der Verstorbene war von Hause aus Zoologe und Schüler von Prof. Theophil Studer. Er wirkte am Institut Humboldtianum als geschätzer Gymansiallehrer und bekleidete von 1922 an im Museum die Stelle eines Assistenten. 1952 wurde er als Nachfolger von Prof. Franz Baumann zum Museumsdirektor gewählt, welchen Posten er bis zum Jahre 1964 versah. Im Museum hat er eine grössere Zahl von temporärer Sonderausstellungen geschaffen, darunter die umfangreiche Ausstellung „Naturschätze des Berner Jura" und jene über die ornithologische Bibliothek Dr. E. Holzer, für deren Erhaltung er sich nach dem Tode des Besitzers mit Erfolg eingesetzt hat. Seinen Bemühungen verdankt das Museum den Ankauf der bedeutenden Vogeleiersammlung von Dr. P. Henrici. In seine Amtszeit fällt ferner die Übernahme der anthropologischen Sammlung aus dem Besitze des Bernischen Historischen Museums und deren Ausbau. Dr. Küenzi war auch an der Gründung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung anthropologischer Funde massgebend bis zum Jahre 1964 versah. Im Museum hat er eine grössere Zahl thematischen Ausstellungen über die Honigbiene und über die Mollusken. Während einiger Jahre gehörte Dr. Küenzi dem Nationalkomitee des Internationalen Museumsverbandes (ICOM), Sektion der UNESCO an. Er war einer der Gründer des Schweizerischen Museumsverbandes sowie des Naturschutzverbandes des Kantons Bern, den er präsidierte und dessen Sekretariat er bis zu seinem Tode leitete. Er amtierte ferner viele Jahre lang als Präsident der Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Bern und war Mitbegründer der Stiftung Aaretal.

2. Ausflug der Museumskommission

Der Ausflug der Museumskommission führte am 17. Juni in die bekannte Storchenstation Altreu und nach Solothurn zur Besichtigung des neu eingerichteten Zeughausmuseums und des Domschatzes zu St. Ursen. Der Vorstand des Vereins war durch Herrn Pierre v. Ernst, Kassier, vertreten.

3. Vortragstätigkeit

Freitag, den 21. Januar 1977: Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. Adolf Nadig, Chur: Die Verbreitung der Heuschrecken in der Schweiz und in angrenzenden Gebieten im Zusammenhang mit den Eiszeiten.

Freitag, den 18. Februar 1977: Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Dr. Denis Forter, Bern: Die Besiedlung des Alpenraumes durch das Murmeltier.

Donnerstag, den 23. Juni 1977: Vortrag mit Lichtbildern von Herrn C. A. W. Guggisberg, Nairobi: An ostafrikanischen Seen und Flüssen.

Den Mitgliedern war ausserdem die Möglichkeit geboten, die von der Naturforschenden Gesellschaft organisierten Vorträge zu besuchen.

4. Geschenke

Mit einer Spende des Vereins in der Höhe von Fr. 14 200.– konnte das Museum eine Reihe wichtiger Fossilienkäufe tätigen. Die wichtig-

sten Einzelobjekte sind dabei zwei grosse Gesteinsproben mit Ammoniten (Dactyloceras, Lias von Nürnberg und Perisphinctes, Dogger der Fränkischen Schweiz). Dazu kamen diverse Ammoniten, Trilobiten und ein Krebs (Eryon, Malm von Solenhofen). Eine weitere Spende von Fr. 5700.– ermöglichte den Ankauf von Mineralien aus dem Gotthard-Strassentunnel und dem Furkabasistunnel, ferner von geschliffenen Steinen für das Edelsteinkabinett.

Walter Huber